

Jahresbericht Fachgruppe Obstbau

Das Frostjahr 2017 sass allen aus der Obstbranche noch in den Knochen. Gespannt erwarteten wir den Frühling 2018. Während die Birnenblüten im 2017 am 14. März bereits aufgebrochen waren, befanden wir uns 2018 erst rund 2 Wochen später in diesem Stadium. Das hat viele aufatmen lassen. Trotz alledem legten sich viele Obstproduzenten einen Vorrat an Frostkerzen an. Zum Glück war es dann doch nicht notwendig diese zu aktivieren.

Auch der Feuerbrand bereitete uns Sorgen. Entgegen den Befürchtungen war der Befall dieses Jahr nicht so gross wie befürchtet und wir konnten nach der Blüte durchatmen.

Das schöne und wächsige Wetter liess die Natur den Rückstand schnell einholen. Bei der alljährlichen Ernteschätzung im Juli waren die Früchte bereits sehr gut entwickelt und hatten eine schöne Fruchtgrösse. Im Laufe des Sommers ereilte uns dann die Hitzewelle mit einer Trockenheit, die mit dem Jahr 2003 vergleichbar war. Viele Betriebe hatten grosse Probleme weil für die Bewässerung je nach Region zu wenig Wasser verfügbar war. Dieser Zustand begleitete uns bis tief in die Ernte hinein. Es wollte und wollte nicht regnen. Einige Regionen hatten mehr Glück und andere hatten bis Ende Jahr immer noch viel zu wenig Wasser, sodass manch einem die Wasserquelle versiegte.

Es war dann Fluch und Segen zugleich, als sich zeigte, dass die Ernte 2018 in Menge kaum zu überbieten war. Die Qualität war auch sehr gut. Die Vermarktung war und ist immer noch eine grosse Herausforderung für Produzenten und Grosshandel. Nicht zuletzt auch aufgrund der tieferen Preise. Wir sind gespannt welche Aufgaben das Jahr 2019 mit sich bringt. Nach dem Motto „Neues Jahr – neues Glück“.

Die Jahresversammlung der Fachgruppe Obstbau 2018 fand am 17. Mai 2018 statt. Wir konnten uns die schöne Urschweiz im Kanton Schwyz ansehen. In Einsiedeln führte uns Nationalrat Alois Gmür mit Stolz durch seine Brauerei Rosengarten, wo das bekannte Einsiedler Bier gebraut wird.



Anschliessend konnten wir grosszügigerweise in den Räumen der Brauerei unsere Jahresversammlung durchführen.

Der krönende Abschluss erfolgte dann Restaurant Berghof, Einsiedeln. Mit einer wunderbaren Aussicht auf die umliegenden Berge, inkl. Skisprunganlage Einsiedeln, genossen wir in einer gepflegten Atmosphäre das Nachtessen. Mit angeregten und interessanten Diskussionen liessen wir unser Treffen ausklingen.



Weitere Aktivitäten der Fachgruppe Obstbau:

- Bereits am 25.05.2018 fand die Kick-off Meeting für den Schweizer Obstkulturentag 2019 statt. Ich war als Vertreterin des Vereines Alumni im OK. Wir befassten uns mit Themen wie: Rückblick, Themen und Referenten, was bewegt die Obstbranche, Arbeitsorganisation im OK. Im Laufe des Jahres haben wir uns laufend ausgetauscht. Freuen wir uns auf den Anlass im Frühjahr 2019!
- Die Absolventen der Betriebsleiterschule Obst (BLS1) unternahmen vom 2. – 8. August eine Abschlussreise ins „alte Land“. Unser Verein hat diese Reise mit einem Beitrag von Fr. 300.— unterstützt. Der Reisebericht wird bald auf unserer Homepage zu finden sein.
- 2018 durften wir sechs erfolgreichen Absolventen des Lehrgangs Obstfachmann/frau EFZ gratulieren und mit einer Felco 6 Baumschere und einem USB-Stick beschenken. Ebenfalls hat unsere Fachgruppe den Preis für die beste Lerndokumentation finanziert. Der Gewinner durfte ein Abonnement des Magazins European Fruit Magazine (EFM) entgegen nehmen.
- Am 3. November fand die Jubiläumsfeier 75 Jahre Alumni Netzwerk Wädenswil statt. Diese sehr interessant gestaltete Feier war ein voller Erfolg.
- Das AZUBI-Seminar in Grünberg fand dieses Jahr vom 23.-25. November statt. 1 Person meldete Interesse an, dieses zu besuchen. Unser Verein unterstützte diese Aktivität und bezahlte die Seminargebühr und die Hälfte der Reisekosten.

Ich wünsche alle im Namen der Fachgruppe Obstbau ein erfolgreiches Jahr 2019.

Wilihof im Januar 2019
Fachgruppenleiterin Johanna Blum